

„Einverstanden“, murmelte Lisa ängstlich.

Gesagt, getan. Als sie oben ankam, schlittelten alle zusammen mit dem Hundeschlitten den langen Hang herunter, bis der Grönländer sagte: „Hier muss ich abbiegen. Wenn ihr zu eurem Iglu wollt, müsst ihr jetzt aussteigen.“ Lisa und Leo bedankten sich und stiegen aus. Auf einmal sagte: „Ach, ich friere und will wieder nach Hause. Aber es war ein tolles Wintererlebnis...“

Dezember 2013

„Aber du fliegst mir jetzt auf keinen Fall davon!“
Eine Nacht ist vergangen. Am nächsten Morgen suchten sie einen Ausweg, wie sie aus dem Eisloch kommen könnten. Immerhin waren sie zu zweit. Auf einmal hörte Leo das Gebell eines Hundeschlittens. „Ich hole Hilfe“, rief Leo und versuchte heraufzuflatern. Nach einigen Minuten kommt Leo zurück mit dem Schlittenführer, der ihnen die warmen Kleider gegeben hatte. Er hielt ein Seil in der Hand: „Ich lasse das Seil herunter, und du hältst dich daran fest, und ich ziehe es wieder hoch. Einverstanden?“ –

-5-

-6-

sie schon viel wärmer.
Als sie das Iglu gebaut hatten, häkelte Lisa Leo einen warmen Schal. Dann gingen sie die Gegend erkunden. Leo steuerte auf ein Eisloch zu, Lisa wollte ihn noch warnen, aber da war es schon passiert... Leo fiel in das Eisloch und flatterte ganz aufgeregt: „Lisa, hilf mir!“ Dann machte es plumps. Lisa nahm allen Mut zusammen und sprang. Sie fiel auf Leos Kopf J. „Aua“, rief Leo und Lisa entschuldigte sich. Leo war wütend: „Lisa, wieso bist du nur nachgesprungen? Ich hätte doch einfach hoch fliegen können...“ Darauf antwortete Lisa:

-4-

-7-

ich, komm zu mir, Lisa!“ – „Komm doch du zu mir, ich sehe dich nicht...?“ – „Ah hier bist du, Leo, schnell raus aus diesem Schneegestöber!“
Als das Schneegestöber vorbei war, sahen sie überall Eis, Eis, Eis, Eis, soweit das Auge reicht. Da sahen sie einen Hundeschlitten durch den Schnee fahren und auf sie zu kommen. Ein Mann in Fellkleidern steigt vom Schlitten und fragt sie: „Wollt ihr nicht ein Iglu bauen, ihr friert ja...“ Er wirft Leo ein Hühnerkleid aus Federn und Lisa ein Fellkleid zu. Sie tauschen kurz einen Blick und ziehen die Kleider an. Jetzt haben

-3-

www.minibooks.ch

Lisa und Leo das Gackerhuhn in Grönland

geschrieben von
Fanny Hallauer

An einem sehr kalten Wintertag waren Lisa und Leo am Schlitten. Der Wind blies ihnen um die Ohren, die Federn von Leo flatterten nur so im Wind, wie Lisas Haare. Auf einmal sagte Leo: „Am liebsten wäre ich in Grönland, dort hat es viel mehr Schnee!“ – „Du Leo“, meinte Lisa, „es ist plötzlich viel kälter... wir sind, glaube ich, schon angekommen in Grönland?“ – „Was ist denn das dort vorne? Ah, ah, ich glaube, ein Schneesturm kommt auf uns zu...“ – und schon waren sie im Schneesturm verschwunden.
„Lisa, wo bist du?“ – „Hier bin ich Leo, wo bist denn du?“ – „Da bin

-2-